

Der Wiedener Herold

Zweiundsechzigste Ausgabe

Expedition mit Ziel Soodemunt

**Werte Leser,
vor Kurtzem war zu lesen im
Wiedener Herold, dasz in
Soodemunt ein Stern vom Himmel
fiel. Genau dieses Vorkommnis
scheint die Aufmerksamkeit
verschiedener Häuser auf sich
gezogen zu haben.**



**So wurde uns zugetragen, dasz neben den bekannt arkan bewandert
und an derlei Dingen auszerordentlich interessiert scheinenden
Baroness de Fleur von Rosengarten auch ein weiterer Baron aus dem
Werantschen zu einem Zug nach Soodemunt aufrief. Baron Alfried
Waag von Champa schickt seine Sense aus, den Stern zu bergen. So
muss ja diesem Stern einige Bedeutung zukommen. Zumindest für
Werant scheint er von Wert zu sein, wenn gleich zwei edle Häuser
Emissäre in die Wildnis entsenden.**

**Wenn jetzt der aufrechte Wiedener Bürger befürchtet, Werant würde
sich eines wertvollen Artefakts bemächtigen können sei beruhigt!
Baron Ortwin von Siebenhöfen ensendet ebenso eine Expedition ins
wilde Soodemunt, den Stern für Wieden zu bergen.**

**Wünscht all den verwegenen Gestalten Glück mit auf den Weg, werte
Leser! Weisz doch ein Jeder um die Gefahren, die mit und ohne Pelz
im dunklen Walde Soodemunts lauern.**

**Arnulf Redenkamp
Schreiber des Wiedener Herold**